

Firma/Gericht/Behörde	Bereich	Information	V.-Datum
HAHN Helicopter Flugdienste GmbH Lautzenhausen /Flugplatz Hahn	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2007 bis zum 31.12.2007	12.01.2009

HAHN Helicopter Flugdienste GmbH

Lautzenhausen /Flugplatz Hahn

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2007 bis zum 31.12.2007

Bilanz

Aktiva			
	31.12.2007	31.12.2006	
	EUR	EUR	
A. Anlagevermögen	415.129,39	297.927,00	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.771,00	3.966,00	
II. Sachanlagen	401.358,39	283.961,00	
III. Finanzanlagen	10.000,00	10.000,00	
B. Umlaufvermögen	1.670.088,67	1.313.025,24	
I. Vorräte	10.000,00	10.000,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.609.186,21	1.296.384,83	
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	50.902,46	6.640,41	
C. Rechnungsabgrenzungsposten	19.098,00	38.450,00	
D. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	114.092,51	
Bilanzsumme, Summe Aktiva	2.104.316,06	1.763.494,75	
Passiva			
	31.12.2007	31.12.2006	
	EUR	EUR	
A. Eigenkapital	10.127,93	0,00	
I. gezeichnetes Kapital	25.564,59	25.564,59	
II. Verlustvortrag	139.657,10	144.211,72	
III. Jahresüberschuss	124.220,44	4.554,62	
IV. nicht gedeckter Fehlbetrag	0,00	114.092,51	
B. Rückstellungen	42.864,00	7.154,00	
C. Verbindlichkeiten	2.051.324,13	1.590.340,75	
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	166.000,00	
Bilanzsumme, Summe Passiva	2.104.316,06	1.763.494,75	

Anhang

Der Jahresabschluss der Hahn Helicopter Flugdienste GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Allgemeine Angaben zu Bilanzierung, Bewertung, Währungsumrechnung und Konsolidierung

Angabe der auf Bilanz und GuV angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und entsprechend den steuerlichen Vorschriften linear und degressiv vorgenommen.

Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Abnutzbare bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens bis zu einem Wert von Euro 410,-- wurden im Jahr des Zugangs aktiviert und planmäßig abgeschrieben.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten
- Ausleihungen zum Nennwert
- unverzinsliche und niedrig verzinsliche Ausleihungen zum Barwert
- sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

Aufgliederung von aus Gründen der Klarheit in Bilanz und GuV zusammengefassten Posten

Zur Vergrößerung der Klarheit der Darstellung wurden in der Bilanz einzelne Posten des Gliederungsschemas in § 266 HGB zusammengefasst.

Die folgende Aufstellung entspricht in ihrer Reihenfolge dem Postenaufbau des gesetzlich vorgeschriebenen Gliederungsschemas.

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt Euro 0,00.

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt Euro 1.691.943,56.

Informationen zur Bilanz

Angabe der Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Gegenüber den Gesellschaftern bestehen die nachfolgenden Rechte und Pflichten:

Sachverhalte	Betrag
Ausleihungen	0,00 Euro
Forderungen	16.741,39 Euro
Verbindlichkeiten	22.537,00 Euro

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten über fünf Jahre

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt Euro 203.105,93.

Gemäß § 285 S. 1 Nr. 11 HGB wird über nachstehende Unternehmen berichtet:

Angabe aller Mitglieder des Geschäftsführungsorgans

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

- Weber Uwe, 18.12.2008

Unterschrift der Geschäftsleitung

Flughafen - Hahn, 20.12.2007

Uwe Weber